



Marktgemeinde
PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4
e-mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at

Dobermannsdorf, 22. Mai 2019

GEMEINDERATSSITZUNG

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 22. Mai 2019 um 19.00 Uhr stattgefundene
GEMEINDERATSSITZUNG im Gemeindeamt in Dobermannsdorf.

<u>Anwesende:</u>	Vors. Bgm.	Eduard Ruck
	Vizebgm.	Hermann Straihammer
	GfGR ⁱⁿ	Marina Kargl
	GfGR	Gerhard Poiss
	GfGR	Rainer Kaupil
	GfGR	Robert Schwarzmänn
	GfGR	Wolfgang Rauscher
	GR ⁱⁿ	Lisa Denner
	GR	Hubert Fembek
	GR	Jürgen Heinisch
	GR	Christian Strahner
	GR	Franz Haselberger
	GR	Uwe Kolar
	GR	Martin Asimus
	GR	Reinhold Schreil
	GR ⁱⁿ	Sabine Pirkner
	GR ⁱⁿ	Juliana Pribitzer
	GR	Friedrich Holub
	GR	Kurt Kaiser

Schriftführer: Markus Höß

Tagesordnung:

1. Information – Weiternutzung der ÖBB Trasse Hohenau – Mistelbach
2. Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR-Sitzung vom 26. Februar 2019
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschlussfassung – Straßenbauarbeiten 2019
5. Beschlussfassung – Güterwegebauarbeiten 2019
6. Beschlussfassung – Erneuerung Computeranlage
7. Zustimmung Pächterwechsel
8. Beschlussfassung – Sanierung Sanitäranlagen Kindergarten

NICHT öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

9. Personalangelegenheit
10. Personalangelegenheit
11. Personalangelegenheit

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt Herrn Ullram vom Verein „Neue Landesbahn“ und eröffnet die Sitzung.

Pkt. 1: Information – Weiternutzung der ÖBB Trasse Hohenau - Mistelbach

Herr Ullram dankt für die Einladung zur Präsentation des Vorhabens zur Weiternutzung der ÖBB-Strecke Hohenau – Mistelbach. Der Ankauf soll über eine noch zu gründende Gesellschaft abgewickelt werden. Die Gemeinden Hohenau/March, Neusiedl/Zaya, Hauskirchen und Wilfersdorf werden sich mit je 10 % (je € 15.000,--) an der Gesellschaft beteiligen. Die Gemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf könnte sich am Projekt ebenfalls beteiligen. Der Verein „Neue Landesbahn“ wird einen Anteil von 25,33 % an der Gesellschaft halten. Der Rest wird von Privaten Investoren finanziert. Als Geschäftsführer wird voraussichtlich Herr Ullram selbst fungieren. Die Zustandsüberprüfung erfolgte bereits und es konnte festgestellt werden, dass derzeit mit 20 km/h die Strecke befahren werden kann. Ca. 300 Schwellen und teilweise die Brücken müssen zeitnah saniert werden. Die Eisenbahnkreuzungen auf Bundes- und Landesstraßen müssen voraussichtlich mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung versehen werden. Die Kreuzungsbereiche von Begleitwegen (Güterwege) müssten zusätzlich mit Stopptafeln entschärft werden. Einzig die Kreuzung auf der Bundesstraße 40 müsste mit einer Lichtsignalanlage mit Kosten von ca. € 100.000,-- ausgestattet werden. Da jedoch Kreuzungen auf Begleitwegen mit einer Förderung von je € 30.000,-- gefördert werden, könnte hier ein Nullsummenspiel erzielt werden.

Auf die Gemeinde werden bei einer Beteiligung folgende Kosten zukommen:

- € 15.000,-- (Gesellschaftsanteil)
- € 5.000,--/jährlich für diverse Wartungsarbeiten
- Mithilfe beim Freischneiden des Sichttraumes

Von der Gesellschaft ist geplant einen Kredit in der Höhe von € 200.000,-- aufzunehmen. Förderungen wurden in Aussicht gestellt von NÖBEK und AWS.

Die laufenden Kosten (Erhaltung, Kredit, etc.) und Einnahmen (Mieten, Gemeindebeiträge, div. Schienennutzungsentgelte etc.) werden mit € 150.000,-- ausgeglichen veranschlagt.

In den ersten 10 Jahren müssen 50 % des Verkaufserlöses an die ÖBB abgetreten werden. Die geplante Streckenübernahme ÖBB – Gesellschaft ist mit 1. Oktober 2019 geplant.

Die Gemeinde stimmt mit Verweis auf den Tagesordnungspunkt „Information“ nicht über eine Beteiligung ab.

Pkt. 2: Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR Sitzung vom 26. Februar 2019

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 26. Februar 2019 und dieser wird einstimmig mit 19 Ja-Stimmen angenommen.

Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Dem Gemeinderat wird der schriftliche Bericht vom 21. Mai 2019 über die angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss samt den Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters zur Kenntnis gebracht.

Die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

Pkt. 4: Beschlussfassung – Straßenbauarbeiten 2019

Auf Basis der Bestbieterermittlung vom 21. September 2017, TOP 3 soll die Siedlung „Am Teich“ (Verlängerung mit allen Einbauten) durch die Firma Pittel+Brausewetter zum Preis von € 70.439,28 (incl. USt.) im Jahr 2019 ausgeführt werden. Weiters sollen der Kreuzungsbereich Kellergasse – Glückgasse und der Vorplatz vom Altstoffsammelzentrum auf Basis der Bestbieterermittlung saniert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 19 Ja-Stimmen die Ausführung der Siedlung „Am Teich“ zum Preis von € 70.439,28 (incl. USt.) durch die Firma Pittel+Brausewetter.

Die weiteren Projekte werden zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Pkt. 5: Beschlussfassung – Güterwegebauarbeiten 2019

Im Güterwegebauprogramm 2019 ist die Sanierung der Verbindung Zaya-Brücke zur Herold Mühle auf einer Länge von 60 m vorgesehen. Die Güterwegebaukosten des Bestbieters Pittel+Brausewetter belaufen sich auf € 11.524,37. Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich auf 50 %. Die restlichen Kosten werden mit öffentlichen Mitteln gedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 19 Ja-Stimmen die Sanierung des Verbindungsweges Zaya-Brücke zur Herold Mühle durch die Firma Pittel+Brausewetter zum Preis von € 11.524,37 (incl. USt.).

Über weitere geplante Projekte liegen noch keine Angebote vor.

Pkt. 6: Beschlussfassung – Erneuerung Computeranlage

Die in die Jahre gekommene Computeranlage samt Server der Gemeinde muss erneuert werden. In diesem Zuge werden auch die Softwareprogramme (derzeit Windows7, div. Gemeindeprogramme, etc.) auf den neuesten Stand gebracht. Für die Erneuerung der gesamten Anlage samt den Softwareprogrammen liegt ein Kostenvoranschlag der Gemdat NÖ. mit einem Preis von € 27.274,80 (incl. USt.) vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 19 Ja-Stimmen den Ankauf laut Angebot der Firma Gemdat NÖ. zum Preis von € 27.274,80 (incl. USt.).

Pkt. 7: Zustimmung Pächterwechsel

Herr Robert Sperk beabsichtigt aus gesundheitlichen Gründen eine Betriebsübergabe an seinen Sohn Thomas Sperk. Davon betroffen sind auch Teilflächen der beiden Gemeindeäcker Parz. Nr. 1078 und 1126 – beide KG Dobermannsdorf im Ausmaß von 3,38 ha. Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 19 Ja-Stimmen dem Pächterwechsel zu unveränderten Bedingungen zu.

Pkt. 8: Beschlussfassung – Sanierung Sanitäranlagen Kindergarten

Im Kindergarten sollen die Sanitäranlagen generalüberholt werden. Dafür wurde ein Angebot der Firma Installationen Schweng GmbH mit einer Summe von € 23.762,22 eingeholt. Darin enthalten ist der Tausch aller vorhandenen Sanitärgegenstände samt Fliesenarbeiten. Nicht im Angebot enthalten ist die Erneuerung sämtlicher Unterputzleitungen und Abwasserrohre. Nach eingehender Diskussion wird festgehalten, dass vor Beginn der Arbeiten die Abwasserrohre mit einer Kamera auf deren Zustand überprüft werden. Erst nach Zustandsfeststellung sollen weitere Schritte besprochen werden.

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 20.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
ÖVP - Gemeinderat

.....
SPÖ - Gemeinderat

.....
FPÖ - Gemeinderat